



# ADABAS FOR ZIIP™

## Senken Sie Ihre laufenden Mainframe-Kosten

Nutzen Sie die IBM®-Spezialprozessoren, und senken die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) für Ihren Mainframe: Mit Adabas for zIIP verlagern Sie Adabas-Workload zur Ausführung vom allgemeinen Prozessor (IBM General Purpose Processor, GPP) auf kostengünstigere System z® Integrated Information Processors (zIIP) und müssen die GPP-Kapazität nicht erhöhen, wenn Sie Ihre z/OS®-Kapazitätsgrenze erreichen.

## Preiswerte IBM-Spezialprozessoren

Die IBM-Mainframes der System-z-Reihe stehen aufgrund ihrer legendären Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit und Sicherheit ganz oben auf der Liste der Großrechner. Allerdings erwägen mittlerweile viele Unternehmen eine Migration auf Linux®, UNIX® oder Windows®, um die hohen Kosten für die Ausführung von Workloads auf dem Mainframe und für Hardware-Upgrades zu reduzieren. Diesem Trend will IBM mit Spezialprozessoren entgegenwirken, die eine Senkung der Mainframe-TCO versprechen; zIIPs sind die verbreitetsten dieser Prozessoren.

Die Software AG ist überzeugt, dass Mainframe-Anwendungen einen wichtigen Beitrag zur digitalen Transformation leisten können. Damit Sie Ihre Online-, Mobil- und Cloud- und IoT-Anwendungen bedienen können, ermöglicht Ihnen die Software AG mit Adabas for zIIP die Verlagerung von Datenbank-Workload auf günstigere Alternativen.

Der Aufwand für die Auslagerung von Adabas-Workload vom GPP auf einen zIIP ist mit Adabas for zIIP minimal, und die Lösung ist leicht implementierbar, da sie keine Änderungen an Ihrer Anwendung erfordert.

## Hauptvorteile

### Senkung der Mainframe-Betriebskosten

Die GPP-Last sinkt deutlich, häufig um über 50 Prozent, damit sinken auch die Gesamtkosten für die z/OS-Mainframe-Rechenleistung.

### Verschiebung von Hardware-Upgrades

Diese günstige Alternative zu einer Kapazitätserweiterung vorhandener GPPs ermöglicht es Ihnen, die vorhandene Hardware weiter zu nutzen.

### Einsparung von Softwarekosten

Die Softwarekosten orientieren sich in der Regel an der Kapazität oder der Nutzung des konfigurierten GPP, die Spezialprozessoren spielen keine Rolle. Für Workloads, die vom GPP auf zIIPs verlagert werden, fallen keine zusätzlichen Softwarekosten an.

### Verbessertes Preis-Leistungs-Verhältnis

Dank der zIIP-Rechenleistung erhöht sich der Durchsatz, und Hardware-Upgrades sowie die damit verbundenen Softwarekosten können nach hinten verschoben werden. Das verbessert das Preis-Leistungs-Verhältnis und senkt die Mainframe-TCO.

## Funktionen

### BLEIBEN SIE IN VERBINDUNG!



Treten Sie der Community bei, und bleiben Sie auf dem Laufenden:  
[TECHcommunity.softwareag.com](http://TECHcommunity.softwareag.com)

#### Social-Media-Center

Zugriff auf über 100 Kanäle, Communities und Blogs:  
[www.softwareag.com/social](http://www.softwareag.com/social)

#### Internationale User-Groups

Ein Netzwerk von Anwendern aus aller Welt, besuchen Sie:  
[www.softwareag.com/IUG](http://www.softwareag.com/IUG)

#### Workload-Verlagerung

Geeignete Batch-Workload lagern Sie wann immer möglich durch Umschalten auf den Service-Request-Block-Ausführungsmodus aus dem GPP aus. Der Overhead, der durch die Switches entsteht, wird minimiert und die Ausführungszeit auf dem zIIP maximiert, dadurch kann die GPP-Last um über 50 Prozent gesenkt werden.

Die Gesamtlast, die auf zIIPs ausgelagert werden kann, hängt ab von der Art der Anwendung (TP gegenüber Batch), User-Exits, File-I/O, 3GL-Komponenten, externer Sortierung und anderen Softwarekomponenten, die ebenfalls zIIP-Kapazität beanspruchen.

#### Statistiken

Anhand von Statistiken können Sie prognostizieren, wie viel Last auf zIIPs verlagert werden kann. Selbst wenn Sie noch keine zIIPs nutzen, zeigen Ihnen die Statistiken, welchen Workload-Umfang Sie für jeden Adabas-Kern auf zIIPs verlagern können.

#### Volle Prozessorgeschwindigkeit

zIIPs laufen immer mit voller, ungedrosselter Prozessorgeschwindigkeit, sodass Batch-Läufe schneller, mit einem höheren Durchsatz und höherer Rechenleistung abgeschlossen werden.

#### Optimierte zIIP-Nutzung

Durch eine einfache Verlagerung von Workload auf zIIP kann kein optimaler Durchsatz erreicht werden, da das Umschalten zwischen GPP und zIIP zu größeren Pfadlängen führen kann. Um die Anzahl der Switches zu minimieren und den Durchsatz zu optimieren, hält Adabas for zIIP Ihre Workload deshalb so lange wie möglich auf dem zIIP.

#### Sofort einsatzbereit

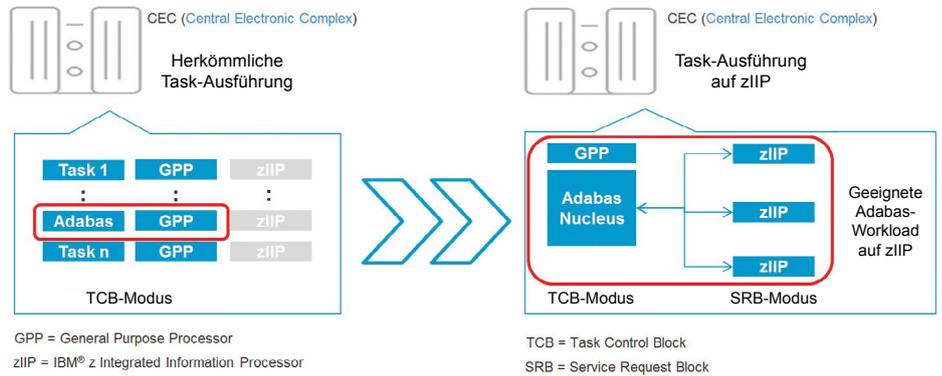
Diese risikoarme Methode erfordert keine Änderung am Anwendungscode.

#### Kennzahlen

Die Auswirkung von Adabas for zIIP auf Ihr System lässt sich mit der „Demo“-Version von Adabas Online Services, die mit Adabas ausgeliefert wird, überprüfen. Sie können sich damit Informationen zur zIIP-Nutzung, Details zu Switches, Workload, Dauer und Anteil der auf zIIP verlagerten Workload anzeigen lassen.

### Machen Sie den nächsten Schritt

Sie möchten wissen, um welchen Betrag Sie mit Adabas for zIIP Ihre Mainframe-TCO senken können? Die Global Consulting Services der Software AG untersuchen Ihre Mainframe-Umgebung, Spitzenlasten sowie Adabas-Workloads, und zeigen Ihnen welches Potenzial im zIIP-Enabling Ihrer Datenbanken steckt. Sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Software AG-Mitarbeiter über eine **kostenlose Nutzenanalyse**.



Die Auslagerung von GPP-Workloads auf den zIIP senkt den CPU-Verbrauch, die damit verbundenen Kosten und die Mainframe-TCO insgesamt.

## ÜBER DIE SOFTWARE AG

Die Software AG (Frankfurt TecDAX: SOW) unterstützt die digitale Transformation von Unternehmen. Mit der Digital Business Platform der Software AG können Unternehmen besser mit Kunden interagieren, ihre Geschäftsmodelle weiterentwickeln und neue Marktpotenziale erschließen. Im Bereich Internet der Dinge (IoT) bietet die Software AG ihren Kunden führende Lösungen zur Integration, Vernetzung und zum Management von IoT-Komponenten sowie zur Analyse von Daten und zur Vorhersage von zukünftigen Ereignissen auf Basis künstlicher Intelligenz. Die Digital Business Platform basiert auf Technologieführerschaft und jahrzehntelanger Expertise bei Softwareentwicklung und IT. Die Software AG beschäftigt über 4.500 Mitarbeiter, ist in 70 Ländern aktiv und erzielte 2017 einen Umsatz von 879 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.softwareag.de](http://www.softwareag.de).

© 2018 Software AG. Alle Rechte vorbehalten. Software AG und alle Produkte von Software AG sind Marken oder eingetragene Marken von Software AG. Andere Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Markeninhaber sein.

